



PRESSEMITTEILUNG

Künzelsau/Köln, 14. November 2019

Verantwortung vorleben:

Internationale Führungskräfte der Berner Group packen

1.000 Nikolaussäcke für Kinder aus sozialen Brennpunkten

- 126 Hilfs-Projekte europaweit seit 2016
- 1,2 Mio. Euro Spendenvolumen
- Mitarbeiter der Berner Group agieren als "Full-Service" Spender

23 Länder. 120 internationale Führungskräfte. 17 Kindertagesstätten: Im Rahmen einer internationalen Fachkräfte-Tagung in Köln zeigten Führungskräfte der Berner Group aus ganz Europa erneut, dass soziales Engagement einen hohen Stellenwert innerhalb des Familienunternehmens genießt. Trotz des straffen Programmes ließen sie es sich nicht nehmen, rund 1000 Kindern aus Kölner Kindertagesstätten dieses Jahr eine besondere Nikolausüberraschung im Wert von über 11.000 Euro zu bereiten. Aus einer Team-Challenge entstanden, ist soziales Engagement nun fester Bestandteil der jährlich stattfindenden Fachkräfte-Tagungen. Das Projekt ist nur eines von inzwischen mehr als 120, das die Unternehmen der Berner Group europaweit umsetzt.

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Eine Zeit der Besinnlichkeit sowie der kleinen und großen Geschenke. Doch für tausende Familien in Köln ist es auch eine Zeit, in der sie mehr denn je die eigene Armut zu spüren bekommen. In Haushalten, in denen ab Monatsmitte die finanziellen Mittel für die Grundversorgung fehlen, bleibt auch kein Geld für vorweihnachtliche Aufmerksamkeiten. Die Leidtragenden sind oft die Kinder. Daher schlossen sich die Führungskräfte der Berner Group, inklusive des gesamten Vorstandes, in mehreren Teams zusammen und füllten Nikolaussäcke mit regionalen Produkten, wie den handgemachten Heinzelmännchen des Kölner Dom-Spekulatius, und Malsets. Als starken und vertrauensvollen Partner zeigte sich der Kölner Verein „Helfen durch Geben – Sack e.V.“, der die Abwicklung mit den Kindertagesstätten geführt und das Projekt tatkräftig unterstützt hat. Der Verein unterstützt seit mehr als 20 Jahren ausgewählte Familien mit haltbaren Lebensmitteln und sorgt in 17 Kitas an sozialen Brennpunkten täglich für ein gesundes Frühstück. Neben einer Sachspendenhöhe von über 8.000 Euro ehrte CEO Christian Berner die Arbeit des „Sack e.V.“ vor Ort mit einem Spendenscheck von weiteren 3.000 Euro. Als besondere Überraschung für die vielen Helfer wurden die Nikolaussäcke vor Ort von den Kita-Leitern in Begleitung einiger Kinder entgegengenommen.

Jeder muss bereit sein, soziales Engagement zu übernehmen

Die Berner Group steht mehr denn je hinter der Annahme, dass die größten Erfolge des Unternehmens an dem positiven Einfluss gemessen werden, den es auf die Menschen, die Gesellschaft und die Umwelt hat. Daher ist gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen fester Teil der Unternehmenskultur der Berner Group und tief in der DNA des Familienunternehmens verankert. „Jeder Mensch muss im Rahmen seiner Möglichkeiten bereit sein, Verantwortung zu übernehmen. Ob im privaten oder im beruflichen Kontext. Ich freue mich daher auf 36 weitere Projekte, die wir 2019/2020 gemeinsam umsetzen werden“, so Christian Berner, der die Berner Group in zweiter Generation führt.

Im dritten Jahr in Folge engagieren sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Handelsunternehmens europaweit in sozialen Projekten. Geplant sind 36 Einsätze in 10 Ländern bis mindestens Frühjahr 2020. Mit einem



Spendenvolumen von 1,2 Millionen Euro seit 2017, rund 1.500 ehrenamtlichen Helfern und 126 sozialen Projekten in 23 Ländern Europas bleibt die Berner Group somit ihrer sozialen Linie treu.

Projektauswahl und Verteilung

Schwerpunkt bilden soziale Einrichtungen im direkten Umfeld der Standorte des B2B-Handelstunternehmens. Des Weiteren spielt die Nachhaltigkeit des Engagements eine bedeutende Rolle. Es geht nicht darum einen Betrag zu spenden und damit das Soll erfüllt zu haben. Unterstützung erhalten die von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorgeschlagenen Einrichtungen durch Mannkraft, Produkte aus dem gesamten Sortiment der Tochterfirmen und einer sechsstelligen Geldspende.

Bei der Umsetzung der Projekte ist das Familienunternehmen nicht nur Partner und helfende Hand, sondern tritt als Full-Service-Spender auf: Neben Bargeld können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei den sozialen Projekten aus dem gesamten Produktportfolio des B2B-Handelsunternehmens schöpfen. Von Profi-Werkzeug für Handwerker über Ausstattung für Kfz-Werkstätten bis hin zu Spezial-Reinigungsmitteln – die Produkte und Experten-Lösungen der Berner Group machen sie im Zuge der sozialen Projekte zu einem verlässlichen und erfahrenen Partner.

Weitere Projekte in Köln und Umgebung

Am Standort Köln wird das Familienunternehmen die Max-Ernst-Gesamtschule in Bocklemünd bei der Umgestaltung und Einrichtung eines von Schülern geführten Nachhaltigkeitsladens unterstützen. Zudem ist im Frühjahr 2020 eine großangelegte naturpädagogische Umgestaltung des Außenbereichs einer KiTa des SKM Familienzentrums Bocklemünd geplant.

Die Kinder des Kindergartens der Elterninitiative Drachenkinder e.V. in Königswinter können sich ab Dezember über die brandschutzgerechte Renovierung der Küche freuen. Die Berner Group stellt für den Abriss und Aufbau Produkte aus dem gesamten Sortiment und tatkräftige Unterstützung durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereit.

Im Mai 2019 fand erfolgreich ein Projekt der Caramba Group mit dem SOS-Kinderdorf in Düsseldorf statt. Hier haben Freiwillige an zwei Tagen Räume gestrichen, mit dem Einsatz von hauseigenen Spezial-Reinigungsmitteln Graffiti entfernt und die Außenanlage auf Vordermann gebracht. Auch die Holding der Berner Group packt in Düsseldorf kräftig an und wird im Januar im Zuge eines Aktionstages des Repair Cafés in Benrath, neben einer großzügigen Werkzeugspende, ein Team zur Verfügung stellen, um bei den anfallenden Reparaturen zu unterstützen.

Projekte in ganz Deutschland

In der Hohenlohe Region, dem Firmensitz des Familienunternehmens, werden ebenfalls zahlreiche Helfer an den Start gehen: Geplant sind gemeinsame Hilfsaktionen mit der „Arbeitsinitiative Hohenlohekreis“, die sich als „Brücke zur Arbeit“ für die Re-/Integration hilfsbedürftiger Zielgruppen einsetzt. Geplant ist auch eine Neugestaltung des Shops der Künzelsauer Tafel.

Nach den großen Erfolgen in den letzten beiden Jahren beschlossen die Mitarbeiter der BTI, das Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Waldenburg zum dritten Mal in Folge zu unterstützen. Im Oktober 2019 haben die Freiwilligen einen neuen Teil des Gartens des Pflegeheims angelegt und die Ausstattung des dortigen Spielplatzes renoviert. An weiteren zwei Tagen im Oktober bauten die Helfer einen Holzpavillon und eine große Schaukel für die Kinder des Pflegeheim Klinge Seckbach.

Auf Sylt wird ein Kreativraum für Patienten des Reha-Zentrum der SyltKlinik für Familien mit krebserkrankten Kindern durch ein Berner-Team hergerichtet.



Die Tochterfirma Caramba setzt auf Langfristigkeit und führt die Kooperation mit dem Obdachlosen-Zentrum in Mainz sowie das Projekt „Caramba macht Schule“ fort. Hier erhalten Schüler die Möglichkeit, Inhalte aus dem Chemieunterricht lebendig in praxisnahen Workshops und aktuellen Anwendungsbeispielen zu erleben.

Die Berner Group

Die Berner Group ist ein familiengeführtes europäisches Handelsunternehmen. Unsere Vision lautet: „We keep the world together and moving“. Das heißt, wir sind der zentrale B2B-Handelspartner für alle Materialien im Bereich Wartung, Reparatur und Produktion für unsere Kunden im Bau-, Mobilitäts- und Industriesektor. Mit über vier Kanälen schaffen wir für unsere Kunden ein integriertes Omnichannel-Einkaufserlebnis. Im Bereich von Stahl und C-Teilen sowie im Bereich der Chemie sind wir gleichzeitig innovativer Hersteller. Wir sind mit über 200.000 Artikeln und 8.200 Mitarbeitern in über 23 Ländern für unsere Kunden vertreten.

Helfen durch Geben – der Sack e.V.

Helfen durch Geben - Der Sack e.V. hilft in Köln. Der Verein liefert an 900 Empfangsadressen haltbare Lebensmittel im monatlichen Wechsel und versorgt 17 Kitas täglich mit einem gesunden Frühstück. Seit 20 Jahren unterstützen sie ehrenamtlich bedürftige Familien in Köln. Zudem stehen die Mitarbeiter in vielen anderen sozialen Angelegenheiten bereit. Ganz nach dem Vereins-Motto: „Helfen durch Geben“.